



ALTMARKKREIS
SALZWEDEL



SACHSEN
ANHALT

Kassenärztliche Vereinigung

PRESSEMITTEILUNG

2020-12-02 | Nr. 323

Fachkräftesicherung für zukünftige Hausarztversorgung

Altmarkkreis Salzwedel vergibt erstes Stipendium an Medizinstudentin | Kassenärztliche Vereinigung und Landkreis schließen Vereinbarung

Altmarkkreis Salzwedel, 02.12.2020: Der Altmarkkreis Salzwedel vergibt seit diesem Jahr Stipendien für Studierende der Fachrichtung Humanmedizin. Voraussetzung: die Stipendiaten verpflichten sich, nach erfolgreichem Absolvieren des Studiums hier im Altmarkkreis zu praktizieren.

Die erste Studentin, mit der eine solche Vereinbarung abgeschlossen wird, ist Laura Mikutta aus Gardelegen. Frau Mikutta studiert im siebten Semester an der Otto-von-Guericke Magdeburg. Sie ist in Gardelegen geboren und aufgewachsen und fühlt sich ihrer Heimat nach wie vor verbunden.

„Es war schon immer mein Ziel, wieder in meine Heimat zurückzukehren, da ich mich in der Nähe meiner Familie sehr wohl fühle und außerdem den persönlichen Umgang mit den Patienten dort sehr schätze“, begründet Frau Mikutta ihre Motivation, nach dem Studium wieder nach Gardelegen zurückkommen zu wollen. *„Ich möchte dazu beitragen, dass die Menschen in der Altmark trotz der Weitläufigkeit eine gesicherte und wohnortnahe ärztliche Versorgung bekommen können“,* so die 22jährige Studentin weiter.

Landrat Michael Ziche und der Vorsitzende der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt, Dr. Burkhard John freuen sich über die Unterzeichnung des ersten Stipendienvertrages.

„Mit diesem Förderprogramm sind wir auf dem richtigen Weg“, ist Landrat Michael Ziche überzeugt, *„Für viele junge Leute ist es sicher nicht einfach, sich bereits zu Beginn ihres Studiums bewusst auf eine ärztliche Tätigkeit im ländlichen Raum festzulegen. Lebensentwürfe können sich bekanntlich schnell durch äußere Umstände ändern. Umso mehr freue ich mich, dass wir heute eine junge Altmärkerin gewinnen konnten.“*

Neben der finanziellen Unterstützung profitieren die Stipendiaten auch von einem Förder- und Begleitkonzept. *„Wir möchten die Studierenden schon während des Studiums begleiten und bieten eine individuelle Unterstützung im Rahmen eines Mentorenprogramms an. Gern sind wir Ansprechpartner bei allen Fragen rund um die ambulante Versorgung und vermitteln den Kontakt zu ambulant tätigen Ärzten im Altmarkkreis, so dass die Studierenden im Rahmen von Praktika bzw. im Sinne eines Mentorings bereits frühzeitig die ambulante Versorgung kennenlernen und von den Erfahrungen der Kollegen profitieren können.“,* ergänzte Dr. Burkhard John.

Diese Zusammenarbeit bei der medizinischen Nachwuchsförderung wurde heute durch eine Kooperationsvereinbarung zwischen dem Altmarkkreis Salzwedel und der Kassenärztlichen Vereinigung verankert.

Der Kreistag des Altmarkkreises Salzwedel hatte im letzten Jahr einen umfangreichen Maßnahmenkatalog zum Erhalt und zur Verbesserung der medizinischen Versorgung im Kreisgebiet verabschiedet. Die finanzielle Förderung von Studierenden ist ein wesentlicher Baustein des Programmes. Medizinstudenten und Medizinstudentinnen erhalten für die Dauer der Regelstudienzeit (sechs Jahre und drei Monate) einen monatlichen Zuschuss von 800,- Euro. Die Facharzt Ausbildung wird darüber hinaus mit 200,- Euro im Monat unterstützt.

Hintergrund:

Nach Zahlen der Kassenärztlichen Vereinigung fehlen aktuell in Sachsen-Anhalt bereits 277 Hausärzte. Jeder dritte Hausarzt ist älter als 60 Jahre. Im Altmarkkreis Salzwedel fehlen derzeit 18 Hausärzte (Stand: 15.09.2020).

Die im Herbst 2019 vom Landtag beschlossene Landarztquote ergänzt ein Bündel von Maßnahmen, die das Ziel haben, junge Ärzte für eine Tätigkeit in ländlichen Regionen zu begeistern. Wer einen der Studienplätze erhält,

verpflichtet sich vertraglich, nach Abschluss der Facharztausbildung zehn Jahre lang als Hausarzt in Gebieten in Sachsen-Anhalt tätig zu sein, in denen im hausärztlichen Bereich Unterversorgung besteht oder droht.

Im Rahmen der Vereinbarung geht der Stipendiat/Stipendiatin auch die Verpflichtung ein, das Studium gewissenhaft unter nachzuweisender Ablegung der entsprechenden Prüfungen innerhalb der Regelstudienzeit zu absolvieren. Nach Abschluss der Weiterbildung wird die/der Bewerber/in als Facharzt im Altmarkkreis Salzwedel vertragsärztlich tätig. Die KVSA vermittelt den Studierenden einen Mentor, bietet Veranstaltungen verschiedener Formate zu allen Themen rund um die vertragsärztliche Tätigkeit für Studierende an, hilft bei der Planung der Weiterbildung und unterstützt bei der späteren Niederlassung.

Altmarkkreis Salzwedel | Büro des Landrates | Pressestelle | Zimmer 310
Karl-Marx-Str. 32 | 29410 Salzwedel | Tel.: 03901. 840 309/308 | Fax: 03901. 840 840 |
pressestelle@altmarkkreis-salzwedel.de | www.altmarkkreis-salzwedel.de